Ausgelesen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **81 (2008)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ausgelesen

Nach der Kavallerie nun auch die Kunstflugstaffel?

Patrouille Suisse droht spätestens 2015 das Ende.

BERN. – Grosses Raunen ging durch die Schweizer Landschaft, als die Kavallerie abgeschafft, der Train stark reduziert und die Radfahrereinheiten gestrichen wurden. Nun ist auch die Zukunft der erfolgreichen Schweizer Kunstflugstaffel Patrouille Suisse ungewiss. Die heute dafür eingesetzten Tiger-Kampfjets haben bis spätestens 2015 altershalber ausgedient. Und mit den neuen Kampfjets wären die Flugshows zu teuer, sagt der Schaffhauser Nationalrat und Militärpilot Thomas Hurter (SVP) in einem Bericht des «SonntagsBlick». Die Schweizer Armee würde ein Ende der Flugstaffel ebenfalls bedauern, sagte VBS-Sprecher Martin Bühler. Es sei jedoch die Politik, die in dieser Frage entscheiden werde. *(-r.)*

Armee: Unfallrisiko so klein wie im Büro

Wie gefährlich ist das Militär?

Die tödlichen Unfälle an der Jungfrau und auf der Kander rückten diese Frage ins Zentrum. Die Antwort der Suva-Statistiker ist verblüffend: Im Militär lebt ein Soldat sicherer als im Zivilleben. So tragisch jeder Unfall ist, die Armee hat kein grundsätzliches Risikoproblem. Im Gegenteil: Ein Tag im Dienst der Schweizer Armee ist statistisch gesehen weniger gefährlich als ein Tag im zivilen Leben. Im Jahr 2006 gab es unter Berufstätigen im zivilen Bereich auf 1000 Vollzeitbeschäftigte 64 mittlere und schwere Unfälle. Die Armee hingegen verzeichnete im selben Jahr bei analoger Rechnung bloss deren 40. Das ist ein Drittel weniger als im Zivilleben. *(-r.)*

Der Kommandant des Lehrverbandes Logistik, Brigadier Daniel Roubaty mit Familie (in Zivil), stattete dem SACT-Team an der Zagg in Luzern einen Besuch ab; auf dem Bild mit Stabsadjutant Jean-Michel Martin (Team-Chef) und Oberstleutnant Marcel Derungs (Kommandant SACT). Foto: Meinrad A. Schuler

Der letzte Schliff für die Olympiade

LUZERN. – Die ZAGG ist die grösste Fachmesse für die Gastronomie, Hotellerie und Gemeinschaftsgastronomie und bot das erste Mal einem breiten und interessierten Publikum die Möglichkeit, während fünf Tagen Spitzenköchen aus Deutschland, Italien und der Schweiz in den Kochtopf zu schauen. Alle diese Kochteams stellten sich anlässlich des European Culinary Challenge einer kompetenten Fachjury und nehmen an der Köche-Olympiade im deutschen Erfurt teil. Am Sonntag 14. September war ebenfalls das Swiss Armed Forces Culinary Team (SACT) zu bestaunen. Pikant: Die abendliche Vorführung war schon einige Tage vorher total ausverkauft! Kunststück: Bei der SACT handelt es sich um den amtierenden Weltmeister. «Wir stehen nun vor einer neuen Herausforderung» meint Oberstlt Marcel Derungs, Kommandant SACT, und fügt hinzu: «Diese heisst Olympiade 08 in Erfurt!» Aber auch der Stand der Militärköche an der ZAGG fand unzählige Bewunderer. Schliesslich gabs ein völlig neues Programm zu bestaunen. Oberstlt Derungs ist jedoch zuversichtlich: «Wir sind gefordert und uns bewusst, dass der Weg zur Olympiade 08 hart und steinig wird, aber wir sind bereit, zusammen als Team auch diese neue Herausforderung anzunehmen». Auch ARMEE-LOGISTIK ist bereit und wird in der nächsten Ausgabe über den Erfolg in Luzern und in einem Monat in Erfurt berichten. *(-r.)*

Ich mache mir die gute Information zur Gewohnheit und wünsche ARMEE-LOGISTIK jeden Monat in meinem Briefkasten. Zuerst zwei Monate gratis. Dann im preiswerten Abonnement:

Ein ganzes Jahr für nur Fr. 32.–

Name

Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an: ARMEE-LOGISTIK, Abonnementsdienst, Postfach 2143, 6002 Luzern – Fax: 041 240 38 69

Adress- und Gradänderungen

für Mitglieder SFV: Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon: 062 723 80 53, E-Mail: mut@fourier.ch

für Mitglieder SOLOG: Zentrale Mutationsstelle SOLOG, Opfikonerstrasse 3, 8304 Wallisellen, Telefon: 044 877 47 17, Fax: 044 877 47 48, E-Mail: mut@solog.ch

für Mitglieder VSMK: Mutationsstelle VSMK, Gossauerstrasse 61/1, 9100 Herisau, E-Mail: vonaesch@gmx.ch

für ALVA-Mitglieder: Stabsadj Sandro Rossi, Tuchschmidweg 6, 5000 Aarau, E-Mail: sandro.rossi@alvaargau.ch